

Ich gehöre dir noch immer,Ichigo!

Von GeorgeAce

Inhaltsverzeichnis

Prolog: Aoyama-kun du Idiot!	2
Kapitel 1: Zurück in deinem Leben!	3
Kapitel 2: Wir zusammen...	4
Kapitel 3: Was ist das für ein Gefühl??	5
Kapitel 4: Was ist mit uns geschehen?	6
Epilog: Für immer	7

Prolog: Aoyama-kun du Idiot!

"So und jetzt gehen wir diese Tiere schützen. Und jetzt diese! Aoyama-kun mir reicht's! Wir haben ewig nichts zusammen unternommen!", platzte es einfach aus Ichigo heraus.

"Aber Ichigo... Du bist doch selbst eine bedrohte Tierart!", brachte Masaya Aoyama verblüfft hervor.

"So? Eine bedrohte Tierart?! Das bin ich also für dich?! Na da verzichte ich dankend!"

"Nein Ichigo so war das nicht gemeint und...", doch zu spät Ichigo war bereits heulend weggelaufen.

Kapitel 1: Zurück in deinem Leben!

Heulend kam Ichigo im Café an.

Doch mit Trost war nicht zu rechnen,denn im Mew Mew herrschte das totale Chaos! Purin sass auf dem Fussboden und stopfte Tarto mit Bonbons voll....MOMENT MAL!Tarto?! Ja es war eindeutig Tarto, der da neben Purin auf dem Fussboden sass. Ryo sass zusammen mit Pai am Tisch und diskutierte über total uninteressante Themen. Minto sass gemeinsam mit Zakuro und Keiichiro bei ihrem "Afternoon Tea" und Retasu und Berry waren verzweifelt damit beschäftigt die Gäste zu bedienen,allerdings ohne Tasuku (Tasuku:"Ich bin im Urlaub*smile*") was die Sache nicht gerade leichter machte.

Aber warum waren Tarto und Pai hier?

Ach Ichigo bemerkte sie erst garnicht! Ihr war sowieso alles egal.Statt im Café zu helfen ging sie einfach hinaus in den Park .(Anmerkung:Arme Retasu , Arme Berry^^) Im Park setzte sie sich auf eine Bank.Auf einmal hörte sie eine Altbekannte Stimme:"Ichigo?!Da bist du ja!Ich habe dich schon gesucht. Ich bin zurück in deinem Leben!"

"Kisshu?!", Ichigo fuhr herum , "Was machst du denn hier?"

"Naja Tarto wollte unbedingt zurück zu Purin. Und wir konnten den Knirps ja schlecht alleine fleigen lassen,oder? Und mir war es nur recht dich wieder zu sehen. Also bin ich wieder hier mein Kätzchen."

Frech grinsend wie immer setzte er sich neben sie.

"He Ichigo!Du weinst ja ! Habe ich dich so erschreckt?"

"Nein natürlich nicht Kisshu. Es ist nur.. Aoyama-kun und ich... wir hbaen uns gestritten"

"Wieso denn das", fragte Kisshu mitfühlend.

Das hätte Ichigo nicht erwartet. Das sie ausgerechnet bei Kisshu mitfühlendes Gehör finden würde. Ausgerechnet in dieser Angelegenheit.

Und so begann sie zu erzählen.

Kapitel 2: Wir zusammen...

Betroffen sah Kisshu Ichigo an: "Das hat er gesagt?!"

Dann seufzte er und legte den Arm um sie. Ichigo war die ganze Zeit darauf vorbereitet gewesen diese Umarmungen wegzuschlagen , aber jetzt hatte sie garnicht das Bedürfniss dazu. Endlich wieder eine liebevolle Berührung!Es war gar nicht unangenehm.

Kisshu sah sie verblüfft an: "Warum reagierst du nicht?Warum schlägst du meinen Arm nicht weg? Was ist los Ichigo?"

"Ich...", beann Ichigo .

'Oh mist ich kann ihm ja schlecht sagen das es garnicht unangenehm war.'

"Ich..."

In diesem Moment begann es glücklicherweise zu regnen und zwar in Strömen.

"Oh mist wenn ich im Café ankomme bin ich total durchnässt", fluchte Ichigo, doch Kisshu hatte sie schon geschnappt und Flog mit ihr in den trockenen Dachstuhl der nahegelgenen Kapelle.

"Hier können wir warten bis der Regen aufgehört hat", sagte er grinsend , "Und ohne mich kommst du hier nicht wieder weg."

"Mensch Kisshu bist du ausgeblufft!", brachte Ichigo hervor und lächelte ihn völlig unbewusst an.

"Ichigo...Du schaffst es noch mich unsicher zu machen. Du verhinderst meine Umarmung nicht und jetzt lächelst du..", Kisshu war völlig fassungslos.

PLOPP

Und schon waren Ichigos Katzenohren wieder da.

"Ich" , begann Ichigo wieder und wieder hatte sie Glück. Sie musste niesen.

"Hey du erkältest dich noch! Lass mich dich wärmen",sagte Kisshu wieder mit frechem Grinsen und nahm sie in den Arm.

Kapitel 3: Was ist das für ein Gefühl??

BLUSH

Ichigo wurde rot:" Kisshu..."

Was war das für ein warmes gefühl was sich da in ihr breit machte?

So warm und wunderschön.

'Wieso fange ich an meine Trauer zu vergessen?!Liegt das an Kisshu?'
ann kuschelte sie sich an.

"Was ist heute mit dir los mein Kätzchen? Du bist so anhänglich drauf... Jetzt ist es umgekehrt jetzt liegst du in meinen Armen.Du bist immernoch so warm und weich..."

'Was sage ich da?! Ich habe ihr und Aoyama-kun Glück gewünscht. Ich habe gesagt das es schön WAR sie geliebt zu haben. Was mache ich hier?'

"Ichigo...Ich gehöre dir noch immer...." , rutschte es einfach aus seinem Mund.

"Kisshu...Ich ..Ich.."

Dann flüsterte sie ehr zu sich selbst." Was ist das? Wieso tun mir diese Qorte so gut?
Wieso ist mir seine Nähe so angenehm? WIESO?"

Und doch kuschelte sie sich dichter an ihn heran.

Langsam näherte sich sein Kopf ihrem.

'Jetzt küsst er mich wieder?!'

Und dann passierte etwas was beide nie erwartet hätten!

SIE KÜSSTE IHN WIEDER!

Kapitel 4: Was ist mit uns geschehen?

"Ichigo?! Du", Kisshu war fassungslos.

Ichigo schlug sich auf de Mund , 'Was habe ich nur getaen? Ich gehe doch noch mit Aoyama-kun!'

"Kisshu....Oh was ist das wieso bereue ich deisen Kuss nicht einmal? Kisshu?! Kann das sein? ich libe dich?!"

"Ichigo...Ich liebe dich so sehr!" , Kisshu schossen die Tränen in die Augen , " ..."

Er schloss sie in die Arme.

"Kisshu..", sie erwiderte die Umarmung.

Doch dann hörte es auf zu Regnen und er packte sie und flog mit ihr durch den Sonnenschein zum Café Mew Mew.

Doch dort wartet Aoyama-kun.

"Aoyama-kun..." ,Ichigo schossen die Tränen in die Augen.

"Ichigo ich wollte mich entschuldigen und...."

"STOPP!"

"Ichigo?!"

"Ich kann das nicht anehmen. Ich mache Schluss! Ich ... Kann dir jetzt nicht mehr in die Augen sehen. Und ich..." ,sie brach weinend zusammen.

"Ichigo!" , Kisshu kniete sich neben sie , "Ichigo.."

Aoyama-kun aber verliss Café Mew Mew.

Epilog: Für immer

"Und was wird jetzt aus uns?"

"Ach mach dir nicht so viele gedanken ,mein Kätzchen. Lass uns lieber das jetzt genießen."

"Ach Kisshu..." , Ichigo legte die Ruder in das kleine Boot beugte sich vor und umarmte Kisshu .

Im Sonnenuntergang treiben die beiden auf dem Fluss der Zukunft entgegen.